



Gemeinde Ebsdorfergrund

Ebsdorfergrund, 25.03.2025

NIEDERSCHRIFT

zur Sitzung der Gemeindevertretung
am Montag, den 24.03.2025.

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:40 Uhr

Anwesenheiten:

Vorsitz:

Eucker, Wilfried

Anwesend:

Alof, Peter
Bender, Peter
Beppler, Burkhard
Böckler, Werner
Claar, Ruth
Claar, Sven
Debelius, Hendrik
Erkel, Holger
Fey, Alexander
Görlich, Carsten
Grähling, Patricia
Grau, Eckhard
Hame, Mike
Kaiser, Martin
Kaiser, Walter
Kaletsch, Tobias
Knauf, Careen
Maikranz, Friedhelm
Meyer, Werner
Nau, Reiner
Preiß, Michael
Rabenau, Steffen
Reinhardt, Thorsten
Rink, Andreas

Entschuldigt:

Büttner, Marcell
Heidt, Lothar
Michanikl, Clara
Pauly, Lutz
Preiß, Thomas
Schiemanowski, Hartmut

Gemeindevorstand:

Kern, Hanno
Newton, Elisabeth
Claar, Rudolf
Fritz-Emmerich, Heinrich
Gombert, Horst
Dr. Merz-Preiß, Martina
Schäfer, Wilfried
Wagner, Volker

Entschuldigt:

Rabenau, Heinrich

Ortsvorsteher/in:

Ebinger, Yvonne
Fritz-Emmerich, Christian
Lieser, Heinz-Martin
Luther, Mario

Schriftführung:

Greb-Zimmermann, Carina

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Wilfried Eucker eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung um 19:30 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist. Der ursprüngliche TOP 9 wird von der Tagesordnung genommen. Alle weiteren Punkte rücken dementsprechend auf der Tagesordnung nach vorne. Die neue Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

1.	Kleine Anfrage der ÜBE•FWG-Fraktion zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung 02/2025 am 24. März 2025 Sachstand Bürgersolar Hachborn - Ebsdorf	(VL-94/2025)
----	--	--------------

Im letzten Jahr wurde durch den Gemeindevorstand über einen geplanten Bürgersolar-Park in Hachborn und Ebsdorf informiert. Die Ortsbeiräte Hachborn und Ebsdorf wurden ebenfalls in die Informationsverbreitung eingebunden.

Frage an den Gemeindevorstand:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand in der Projektierung dieses Bürgersolar-Parks?

Die Frage wird durch Bürgermeister Hanno Kern als Sprecher des Gemeindevorstandes wie folgt beantwortet:

Nachdem der Vertreter des Projektierers Energy Heroes GmbH, Herr Thriene, das Projekt im vergangenen Jahr im Bürgerhaus Hachborn der Öffentlichkeit präsentiert hat und die Resonanz gering war, soll das Projekt im April durch Herrn Thriene im Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt und Energie vorgestellt werden. Danach kann dann die Beratung und Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung erfolgen.

2.	Kleine Anfrage der ÜBE•FWG-Fraktion zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung 02/2025 am 24. März 2025	(VL-92/2025)
----	---	--------------

	Genehmigungsverfahren WPD-Windpark – Einspruchsfrist – RP Gießen	
--	---	--

In der letzten Gemeindevertretersitzung hat die ÜBE-FWG Fraktion Ebsdorfergrund den Vorsitzenden des Gemeindevorstandes aus aktuellem Anlass befragt, ob die Gemeindeverwaltung sich mit dem Genehmigungsbescheid Windpark Dreihausen-Nordeck beschäftigt hat und insbesondere dessen Inhalt auf für die Gemeinde relevanten Eingaben geprüft wird.

Fragen an den Gemeindevorstand:

1. Wie lautet das Ergebnis seitens der Gemeindeverwaltung die die Gemeinderelevanten Eingaben geprüft hat?
2. Wenn Sie festgestellt haben, dass wesentliche Eingaben nicht berücksichtigt wurden, haben Sie bis zum Stichtag 27.02.2025, das Regierungspräsidium darauf hingewiesen und reklamiert?

Die Fragen werden durch Bürgermeister Hanno Kern als Sprecher des Gemeindevorstandes wie folgt beantwortet:

Zu 1: Das Ergebnis der Prüfung lautet, dass eine Klage nur sehr geringe bzw. keine Aussichten auf Erfolg gehabt hätte. Zu diesem Ergebnis kamen sowohl der Fachbereichsleiter 3, Herr Hahn, als auch der von ihm telefonisch konsultierte Fachanwalt für Verwaltungsrecht. Die Gemeinde hat ihr Einvernehmen im Juli 2023 einstimmig beschlossen. Sachliche Argumente, dieses zu verweigern, waren nicht ersichtlich. Gleiches gilt für Argumente, die nun eine Klage hätten begründen können. Der Gemeinde ist aber bekannt, dass sowohl eine betroffene Privatperson als auch eine juristische Person Klage gegen die Genehmigung erhoben haben.

Zu 2: Nein, s. o.. Die Genehmigung des WP Dreihausen-Nordeck hätte nur in Rahmen einer Klage vor dem Hessischen Verwaltungsgerichtshof bestritten werden können, nicht durch eine „Reklamation“ oder „Hinweise“ an das RP Gießen. Dies ist aus den o. g. Gründen nicht erfolgt.

3.	Kleine Anfrage der ÜBE•FWG-Fraktion zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung 02/2025 am 24. März 2025 Sachstand Solarpark MHI	(VL-93/2025)
----	---	--------------

In der Gemeindevertretersitzung am 14.11.2022 beschloss diese Einstimmung ein „Letter of Intent“ (Absichtserklärung) zur Beteiligung der Gemeinde an einer noch zu gründenden Gesellschaft zur Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage auf dem Firmengelände der Firma MHI-Gruppe in Dreihausen.

Frage an den Gemeindevorstand:

1. Wie ist der aktuelle Sachstand in der Projektierung dieses Solar-Parks?

Die Frage wird durch Bürgermeister Hanno Kern als Sprecher des Gemeindevorstandes wie folgt beantwortet:

Über die Umsetzung des Projektes ist durch die Beteiligten noch nicht final entschieden, da für ein „Worst Case“-Szenario noch keine positive Wirtschaftlichkeitsberechnung vorliegt, d. h. dass sich das Projekt unter Umständen nicht rentieren könnte. Bis dies geklärt ist, kann noch nicht über die finale Umsetzung entschieden werden. Da noch nicht absehbar ist, wie die neue Bundesregierung das Thema EEG-Förderung besetzen wird, wird erst im Laufe des Jahres absehbar sein, ob das Projekt zeitnah umgesetzt wird oder nicht.

4.	Zusätzliches Betreuungsmodul in den gemeindlichen Kindertagesstätten für den Kindergartenbereich	(VL-67/2025)
----	---	--------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt ein weiteres Betreuungsmodul für die gemeindlichen Kindertagesstätten im Kindergartenbereich zum 01. August 2025 anzubieten. Das neue Betreuungsmodul soll die Betreuungszeit Mo. – Fr. von 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr abfangen.

Weiterhin nimmt die Gemeindevertretung den beigefügten 2. Nachtrag zur Kostenbeitragssatzung zur Kenntnis und beschließt diesen zum 01. August 2025. Die Betreuungskosten für das Betreuungsmodul „verlängerte Regelzeit“ (Betreuung bis 15:00 Uhr) betragen 60,00 Euro monatlich und für die Bastel- und Spielepauschale werden monatlich 3,00 Euro eingezogen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5.	Erstattung anteiliger Elternbeiträge aufgrund der gekürzten Öffnungszeiten in der Kindertagesstätte "Sonnenschein" in Beltershausen-Frauenberg	(VL-72/2025)
----	---	--------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Eltern, die eine Ganztagsbetreuung für ihr Kind gebucht haben, die Teilerstattung der Kostenbeiträge für zwei Monate. Den Eltern von Kindergartenkindern werden somit 60,00 Euro pro Monat und den Eltern von Krippenkindern 44,00 Euro pro Monat erstattet. Sollte die Einrichtung auch nach Ostern nur verkürzte Öffnungszeiten anbieten können, werden auch diese Monate analog erstattet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6.	Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr Ebsdorfergrund für die Jahre 2025 bis 2034	(VL-65/2025)
----	--	--------------

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt auf die nächste Sitzung

7.	Haushalt 2025 - Schlussabstimmung	(VL-95/2025)
----	--	--------------

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt auf die nächste Sitzung, Bürgermeister Hanno Kern gibt eine Stellungnahme ab.

8.	Antrag auf Befreiung von den textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans „Wohnanlage auf dem Geriegel“ im Ortsteil Heskem	(VL-7/2025)
----	--	-------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ebsdorfergrund nimmt den beigefügten Ausschnitt aus dem Liegenschaftskataster sowie das Luftbild zur Kenntnis und beschließt, dem damit verbundenen Antrag auf Befreiung von der Festsetzung der Dachfarbe „anthrazit“ (anstatt „rot oder braun“) nicht stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Es erfolgt eine namentliche Abstimmung:

Alof, Peter	Ja
Bender, Peter	Ja
Beppler, Burkhard	Ja
Böckler, Werner	Ja
Claar, Ruth	Enthaltung
Claar, Sven	Ja
Debelius, Hendrik	Nein
Erkel, Holger	Ja
Eucker, Wilfried	Enthaltung
Fey, Alexander	Enthaltung
Görlich, Carsten	Ja
Grähling, Patricia	Nein
Grau, Eckhard	Ja
Hame, Mike	Ja
Kaiser, Martin	Enthaltung
Kaiser, Walter	Enthaltung
Kaletsch, Tobias	Nein
Knauf, Careen	Ja
Maikranz, Friedhelm	Nein
Meyer, Werner	Ja
Nau, Reiner	Ja
Preiß, Michael	Ja
Rabenau, Steffen	Ja
Reinhardt, Thorsten	Ja
Rink, Andreas	Ja

16 Ja-Stimme(n), 4 Gegenstimme(n), 5 Stimmenthaltung(en) = Antrag angenommen

9.	Wohnen im Dorfkern und alten Innenortslagen - Förderung von Wohnbebauung im Bestand	(VL-414/2024)
----	--	---------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erkennt die Notwendigkeit an, dass die politischen Gremien ein ergänzendes Konzept für die innerörtliche Wohnraumbauung im Ebsdorfergrund entwickeln.

Die Fraktionen werden aufgefordert, eigene Ideen und Konzepte zu entwickeln, welche fraktionsübergreifend im Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt und Energie beraten werden können. Die Gemeindevertretung verweist den Änderungsantrag in den Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt und Energie zur dortigen Beratung. Die Beratungen sollen im Frühjahr beginnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

10.	Windparkplanung Dreihäusen-Nordeck Hier: Erteilung der Genehmigung durch das Regierungspräsidium Gießen	(VL-35/2025)
-----	--	--------------

Beschlussempfehlung

Die Gemeindevertretung nimmt das beigefügte Schreiben der Firma wpd onshore GmbH & Co. KG vom 21.01.2025 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

11.	Entwicklungsstandort Ebsdorfergrund-Dreihausen, Hollerstück/Alte Landstraße	(VL-82/2025)
-----	--	--------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt das beigefügte Schreiben der Firma GfG mbH vom 04.03.2025 zur Kenntnis und beschließt, den Antrag in den Ausschuss für Bauen, Planen, Umwelt und Energie zu verweisen. Die Verantwortlichen sollen die Möglichkeit bekommen, den Ausschussmitgliedern ihre konkreten Pläne vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

12.	ANTRAG der ÜBE / FWG-Fraktion zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung 02/2025 am 24. März 2025 bzgl. Werbewände zur nächsten Kommunalwahl	(VL-80/2025)
-----	--	--------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den nachfolgenden Antrag zunächst durch den Gemeindevorstand rechtlich prüfen zu lassen und im Anschluss in den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen, um über die konkrete Umsetzung zu beraten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

13.	Große Anfrage der SPD Ebsdorfergrund Betreff: Sachstand Radwegebau	(VL-69/2025)
-----	---	--------------

Die Gemeindevertretung und der Gemeindevorstand haben verschiedene Beschlüsse gefasst und Anstrengungen unternommen, um das Radwegenetz im Ebsdorfergrund zu schließen. Es fehlen letzte Verbindungen in der Gemeinde und in Nachbarkommunen, um das bereits attraktive Radwegenetz noch weiter zu verbessern und alle Ortsteile untereinander und überregional anzubinden. Auch hierzu wurden einige Beschlüsse gefasst und Verträge geschlossen, die bislang nicht umgesetzt zu sein scheinen.

Fragen an den Gemeindevorstand:

1. Die Rad- und Feldwegeverbindung zwischen Ilschhausen und Hachborn ist Vertragsbestandteil zur Nutzung von gemeindlichen Wegen für den Bau von Windkraftanlagen im dortigen Wald. Die WKAs sind längst transportiert und gebaut. Wie ist der Stand des Radwegebaus durch den Bauherrn?
 - a) Wann soll der Rad- und Feldweg wie vereinbart fertiggestellt sein?
 - b) Welche Maßnahmen hat der Gemeindevorstand ergriffen, um dafür zu sorgen, dass der Vertrag erfüllt wird?
 - c) Gibt es bereits einen Rechtsstreit bzw. Schadenersatzforderungen oder sieht der Gemeindevorstand dies als notwendig?
2. Bereits vor mehr als zwei Jahren hat der Gemeindevorstand Planungen und Absprachen für die Neugestaltung des Ortseingangs Ebsdorf Richtung Hachborn vorgestellt – mit einem Fahrbahnsteiler und einem neugestalteten Radwegeanschluss. Wie ist hier der Sachstand und der Zeitplan?

3. Wie ist der Sachstand beim Bau des Radwegelückenschlusses von Hof Capelle über Moischt nach Marburg und welche Schritte hat der Gemeindevorstand hier bislang übernommen?

Die Fragen werden durch Bürgermeister Hanno Kern als Sprecher des Gemeindevorstandes wie folgt beantwortet:

Zu 1)

Der Ausbau der Rad- und Feldwegeverbindung zwischen Ilschhausen und Hachborn steht baulich im engen Zusammenhang mit der Rückbauverpflichtung der temporär überbauten Gewässer. Beides ist in dem Vertrag mit der Fa. „Max Bögl Projekt27 GmbH“ und der Gemeinde geregelt und sollte auf Grund der zeitlichen Vorgaben bereits erfolgt sein. Mittlerweile befinden sich durch die Firmen „RWE“ und „EAM“ weitere Windkraftanlagen in dem Gebiet in Planung. Bei der Realisierung haben „RWE“ und „EAM“ Interesse bekundet die für die Befahrung mit Spezialtransportern die von Max Bögl hergestellte Zufahrt zu nutzen. Daher hat die Fa. Max Bögl offensichtlich „auf Zeit gespielt“ und ist Ihren vertraglichen Verpflichtungen zum Ausbau der Radwegeverbindung nicht nachgekommen (auch nicht der Rückbauverpflichtung der Gewässerüberbauung gegenüber dem RP). Etliche Aufforderungen seitens der Gemeinde blieben in der Zwischenzeit unbeantwortet!

Eine durch mich im letzten Jahr angestrebte Ersatzvornahme konnte nicht erfolgen, da seinerzeit die vertraglich vorgesehene Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 120.000,00 € brutto seitens der Firma Max Bögl nie vorgelegt wurde. Diese Tatsache hat mich sehr überrascht, da die Gemeinde Ebsdorfergrund in Vertragsangelegenheiten in den vergangenen Jahren grundsätzlich sehr gewissenhaft gearbeitet hat und dies bis heute tut. In diesem Fall muss ich aber anmerken, dass damals seitens der Verantwortlichen in der Verwaltung ein gravierender Fehler mit negativen Auswirkungen bis zum heutigen Zeitpunkt festzustellen ist. Um die Interessen der Gemeinde Ebsdorfergrund zu wahren hat der Gemeindevorstand die Anwaltskanzlei „Ludwig & Ludwig, Dr. Schmölz & Kollegen“ beauftragt. Hierdurch konnte wieder ein Kontakt mit der Fa. „Max Bögl Projekt27 GmbH“, nunmehr „Umspannwerk Fronhausen GmbH“ hergestellt werden. Über die weitere Vorgehensweise wird in Kürze beraten.

Zu 2)

Die favorisierte Planungsvariante für die Radwegeanbindung wurde dem Ortsbeirat von Ebsdorf vorgestellt, worauf dieser der Planung einstimmig zugestimmt hat. Der Gemeindevorstand hat die Umsetzung dieser Planungsvariante beschlossen. Ein für die Baurechtschaffung erforderliches Bodengutachten ist nach erfolgter Preisanfrage an den günstigsten Bieter „Geo - Consult“ beauftragt und wird demnächst erstellt. Das Baurecht erfolgt über Hessen Mobil. Die bauliche Realisierung ist von Hessen Mobil im Zuge der noch zu sanierenden Reststrecke der L 3089 bis zur Einmündung der L 3048 geplant.

Dabei werden die vorhandenen Verkehrsinseln entsprechend der abgestimmten Variante umgestaltet. Lt. Herrn Trust von Hessen Mobil kann mit der Umsetzung der Maßnahme frühestens im Frühjahr 2026 begonnen werden.

Zu 3)

Hessen Mobil hat im Dezember 2024 eine Genehmigung zur Waldumwandlung entlang der L 3125 von Beltershausen nach Cappel erhalten, sodass nun der dortige Radwegelückenschluss erfolgen kann. Es handelt sich um einen straßenbegleitenden Radweg, weshalb Hessen Mobil auch die Baulast für diese Maßnahme trägt. Da der Radweg entlang der L 3125 verlaufen wird, wird Hof Capelle durch diese Maßnahme mit dem Marburger Radwegenetz verbunden, sodass ein separater Lückenschluss über Moischt nicht mehr erforderlich ist.

14.	Große Anfrage der SPD Ebsdorfergrund zum Beitritt Ordnungsbezirk und Verkehrsschauen	(VL-83/2025)
-----	---	--------------

Im Januar 2024 hat die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand damit beauftragt, den Beitritt zu einem Ordnungsbezirk zu prüfen sowie Verkehrsschauen durchzuführen und die Ergebnisse für Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit vorzustellen. Hintergrund ist, dass kleine, dauerhafte Veränderungen und bauliche Maßnahmen die Sicherheit deutlich effizienter und nachhaltiger steigern können als punktuellen Blitzen. Im Dezember 2024 hat der Gemeindevorstand auf eine Anfrage zum Sachstand geantwortet, dass es bislang der Verwaltung personell nicht möglich gewesen sei, mit einem bestehenden Ordnungsbezirk über einen Beitritt zu verhandeln.

Fragen an den Gemeindevorstand:

1. Hat der Gemeindevorstand zwischenzeitlich Kontakt zu anderen Kommunen bzw. Bürgermeisterinnen oder Bürgermeistern aufgenommen, um Interesse an einem Beitritt zu bekunden und Bedingungen abzufragen?
 - a) Wenn nein: Wann wird der Gemeindevorstand Kontakt aufnehmen?
 - b) Wenn ja: Wann wurde mit welchen Kommunen bislang gesprochen und wie ist der Stand der Gespräche?
2. Sind die Verkehrsschauen bereits terminiert?
3. Wurden die Ortsbeiräte bereits bei der Abstimmung der Verkehrsschauen eingebunden?
Wenn ja: welche?
4. Im Sommer 2023 hat die Gemeinde Eltern gebeten, Gefahrenstellen in der Gemeinde zu nennen. Welche Rückmeldungen gab es?
5. Welche Maßnahmen zur Steigerung der Verkehrssicherheit insbesondere auf Wegen zu Schule und Kita sind in 2025 geplant?

Die Fragen werden durch Bürgermeister Hanno Kern als Sprecher des Gemeindevorstandes wie folgt beantwortet:

Zu 1) Ja!

- b) Es laufen aktuell Gespräche mit den Kommunen Fronhausen, Lohra und Weimar. Diese Gespräche laufen auf Bürgermeisterebene und die Ansprechpartner sind die Kolleginnen Schnabel und Schlemper-Latzel sowie Bürgermeister Herrmann. Der Gespräche laufen und ein weiterer Austausch ist geplant.

Zu 2) Ja.

Zu 3) Ja, mit Ausnahme von Wermertshausen.

Zu 4)

Die Gemeindeverwaltung erreichen wöchentlich aus allen Ortsteilen Anfragen/ Hinweise zu dieser Thematik. Diese werden verwaltungsintern rechtlich bewertet und abgearbeitet. Die Verwaltung gibt dazu die Anfragen/ Hinweise zur Beratung an die jeweiligen Ortsvorsteher bzw. Ortsbeiräte. Daraus haben sich bereits Maßnahmen abgeleitet und wurden umgesetzt, teilweise befinden sich diese noch in Arbeit.

Zu 5)

Wie in jedem Jahr ergehen durch den Bürgermeister der Gemeinde Ebsdorfergrund „Sicherheitspakete“ an die jungen ABC Schützen in Form von bspw. Warnwesten. Darüber hinaus werden an den Grundschulen wieder Banner mit „Achtung – Schulanfänger“ aufgebaut werden. Des Weiteren werden an den sensiblen Stellen vor Grundschulen und auch Kindergärten Geschwindigkeitsmess tafeln angebracht und auch unsere bekannten „StreetBuddys“ kommen zum Einsatz. Weitergehende Maßnahmen werden in der kommenden Verkehrsschau erläutert, die in enger Zusammenarbeit mit den Leitern der Bürgerbüros und der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt werden. Erst im Anschluss an die Verkehrsschau kann über mögliche Umsetzungen gesprochen werden. Abschließend kann aber mitgeteilt werden, dass bereits Maßnahmen zur Verkehrssicherheit umgesetzt worden sind.

15.	Große Anfrage der SPD Ebsdorfergrund	(VL-71/2025)
-----	--------------------------------------	--------------

Beschluss:

Die Gemeindevertretung hat in 2022 und den Vorjahren mehrere Beschlüsse zum Thema Abwasseranlagen der Gemeinde Ebsdorfergrund gefasst.

1. Wie ist der Sachstand des Prüfauftrags zum abwassertechnischen Anschluss der Kläranlage Wermertshausen über Roßberg nach Hachborn?
2. Wann wird das Ergebnis des Prüfauftrags der Gemeindevertretung vorgelegt?
3. Wie sind der Sachstand und der Zeitplan für die Ertüchtigung und Erweiterung der Verbandskläranlage Roßdorf/ Rauischholzhausen, die im Frühjahr 2023 starten sollte?
 - a) Gibt es Verzögerungen?
 - wenn ja: Warum gibt es Verzögerungen?
 - mit welcher Kostensteigerung ist durch die Verzögerungen zu rechnen?

Die Fragen werden von Bürgermeister Hanno Kern als Sprecher des Gemeindevorstandes wie folgt beantwortet:

Zu 1)

Es gab Besprechungen mit dem Straßenbaulastträger bei dem der Trassenverlauf einer Radwegeverbindung zwischen dem Ortsteil Wermertshausen und dem Ortsteil Roßberg besprochen wurde. Eine Umsetzung der Radwegeverbindung wird in den nächsten Jahren vom Land wohl nicht umgesetzt, so dass der Synergieeffekt einer gemeinsamen Verlegung einer Abwasserleitung zusammen mit dem Radwegbau wohl nicht zum Tragen kommt. Zurzeit wird nach alternativen Lösungen gesucht.

Im zweiten Quartal findet ein Termin mit der Fachbehörde des Landkreises statt, wo das Thema „Kläranlage Wermertshausen – Anschluss an die Kanalisation Roßberg Forsthäuser“ besprochen werden soll. Im Hinblick auf zukünftig schärfere Grenzwerte bei Kläranlagen wird ein Anschluss an die Ortskanalisation nicht zu vermeiden sein.

Vorab wurde durch das Ing. Büro Grohmann schon signalisiert, dass ein Anschluss nach Neubau eines Pumpwerkes mit Rechen am Standort Wermertshausen und mit diversen Umbaumaßnahmen an der Pumpstation und Verlegung einer Druckleitung unter bestimmten Voraussetzungen möglich wäre. Hierzu müsste das Ortsnetz Roßberg hydraulisch nachgerechnet bzw. eine SMUSI (Schmutzfrachtsimulation) gerechnet werden und ggf. Änderungen an den Drosselorganen des RÜB Roßberg vorgenommen werden. Die Kläranlage Hachborn könnte die Abwassermenge laut Einwohnergleichwerten aufnehmen.

Zu 2)

Sobald konkrete Lösungsvorschläge vorliegen.

Zu 3)

Zurzeit liegt der Förderantrag für den Umbau der Kläranlage Rauischholzhausen Roßdorf des Abwasserverbandes bei Land Hessen zur Genehmigung. Der Förderantrag wurde durch die Wasserbehörde des Landkreises, Herrn Sczeponik im letzten Jahr weitergereicht. Solange der Förderantrag nicht „durch“ ist kann mit dem Umbau der Kläranlage nicht begonnen werden um eine eventuelle „Förderung“ nicht zu gefährden.

Verzögerungen gab es durch die Neuplanung dass die Kläranlage Mardorf und Erfurtshausen in diesem Zuge mit an die Kläranlage Roßdorf angeschlossen werden. Hier musste durch das Ing. Büro Dr. Tews die Größe der Anlage neu berechnet werden, sowie der Bau der „neuen Kanalstrecke“ der neu anzuschließenden Kläranlagen. Auch diese Maßnahmen sind Teil des Förderantrages.

Ein erster Teil der Anlage (Mechanische Reinigungsstufe) wurde jedoch schon erneuert. Die komplette Einlaufgruppe (Rechen und Sandklassierer, sowie Sandfangpumpe) wurden im letzten Jahr

gegen neue ersetzt und erfüllen jetzt den „Stand der Technik“. Diese Maßnahmen wurden vom Neubau getrennt da hier dringender Handlungsbedarf bestand und die Maschinentechnik trotz regelmäßiger Wartungen in die Jahre gekommen, bzw. verschlissen waren. Hier wurden rund ca. 200.000,- Euro, die jedoch leider nicht förderfähig sind, in die mechanische Reinigung investiert. Auch im Hinblick auf den Neubau der weiteren biologischen Stufe war dies aus Koordinationsgründen förderlich.

Wir warten täglich auf den Förderbescheid, damit mit dem Neubau begonnen werden kann. Für den Fall eines Baubeginnes wurden Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt des Abwasserbandes Rauischholzhausen Roßdorf bereitgestellt.

Kostensteigerungen sind bedingt durch die allgemeine Inflation zu erwarten. Diese jährlichen Preissteigerungen können nicht beziffert werden, da nicht abzusehen ist wie sich Rohstoffpreise, Produktionsgüter sowie die Nachfrage an Fachfirmen entwickeln wird. Auch das Ausschreibungsergebnis und die Anzahl an Firmen, die sich an der Ausschreibung beteiligen, sind maßgeblich für etwaige Kostensteigerungen.

Die Mehrkosten durch das größer Bauen der Kläranlage bedingt durch die Anbindung der Kläranlage Erfurtshausen und Mardorf müssen durch die Stadt Amöneburg getragen werden, hier verändert sich dann auch der prozentuale Anteil der Verbandsbeiträge zu Gunsten der Gemeinde Ebsdorfergrund.

16.	Bekanntgabe überplanmäßiger Ausgaben
-----	--------------------------------------

Es gibt keine Ausgaben, die bekannt zu geben sind.

17.	Verschiedenes
-----	---------------

Der Gemeindevertreter Andreas Rink macht auf den „**15K3“-Gedenkmarsch** aufmerksam. Am Donnerstag, den 17. April, lädt die Gemeinde Ebsdorfergrund zusammen mit der hiesigen Patenkompanie zum „15K3“-Gedenkmarsch ein – einer Veranstaltung, die der Erinnerung an das Karfreitagsgefecht in Afghanistan vor 15 Jahren gewidmet ist. Start ist 09:00 Uhr am Schloss Rauischholzhausen. Die Strecke umfasst ca. 15 km.

Wilfried Eucker
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Carina Greb-Zimmermann
Schriftführerin